



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Michael Brocke hält 18. Arye Maimon-Vortrag an der Universität Trier**

*Der Judaist spricht am 18. November 2015 am Trierer Arye Maimon-Institut für Geschichte der Juden (AMIGJ) über die Sepulkalkultur der SchUM-Gemeinden im Mittelalter*

In seinem Vortrag „Ihr Ruhen sei Herrlichkeit“ wird Michael Brocke, Professor emeritus für Jüdische Studien an der Heinrich Heine-Universität Düsseldorf und Direktor des Salomon Ludwig Steinheim-Instituts, auf die mittelalterliche Sepulkalkultur der jüdischen Friedhöfe in Speyer, Worms und Mainz eingehen. Die sogenannten SchUM-Städte gelten als die bedeutendsten aschkenasischen Zentren jüdischer Hochkultur und sind als solche Gegenstand intensiver Forschungen.

Das Arye Maimon-Institut begleitet eine Initiative des Landes Rheinland-Pfalz zur Anerkennung der SchUM-Städte als UNESCO-Weltkulturerbe. Somit steht der 18. Arye Maimon-Vortrag im Blickpunkt aktuellster wissenschaftlicher Bemühungen.

Das *Arye Maimon-Institut für Geschichte der Juden* (AMIGJ) wurde 1996 von Alfred Haverkamp gegründet. Es widmet sich der Erforschung der Geschichte der Juden vornehmlich in Mittel- und Westeuropa mit Schwerpunkten im Mittelalter und in der frühen Neuzeit. Geleitet wird das Institut seit 2007 von einem Direktorium, dem derzeit Prof. Dr. Lukas Clemens (geschäftsführend), Prof. Dr. Stephan Laux und Prof. Dr. phil. Dr. h.c. Alfred Haverkamp angehören.

Prof. Dr. Brockes Vortrag „*Ihr Ruhen sei Herrlichkeit – Zur Sepulkalkultur der SchUM-Gemeinden (Speyer, Worms und Mainz) im Mittelalter*“ findet am 18. November 2015 um 18 Uhr an der Universität Trier (E-Gebäude, HS 10) statt.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Instituts: [amigj.uni-trier.de](http://amigj.uni-trier.de)

Kontakt: Arye Maimon-Institut für Geschichte der Juden, Jörn R. Christophersen  
Mail: [igj@uni-trier.de](mailto:igj@uni-trier.de) und Telefon +49 651 201 3303